

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 14.12.2012	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat II Amt: Dezernat II	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat I Dezernat IV ☐ OBW bei abschl. Beschluss- fassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2012/0493 Magistratsbeschluss-Nr.
Produkt-Nr.: 272080 Kostenstelle: 51000 Kostenträger:		
Investitionsnummer: Sachkonto:		

Betreff: Schließung der Stadtteilbibliotheken Arheilgen und Bessungen

Vorlage vom: 11.12.2012

Beschlussvorschlag:

1. Der Schließung der Stadtteilbibliotheken Arheilgen und Bessungen zum 01.03.2013 wird zugestimmt.
2. Der Magistrat beauftragt die Verwaltung, nach seiner Zustimmung die in der Vorlage aufgezeigten Maßnahmen im Vorgriff auf die Gremienbeschlüsse zu 3 und 4 umzusetzen.
3. Die Stellungnahme der Betriebskommission (BK) ist einzuholen. Die Stellungnahme ist mit der Magistratsvorlage der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen.
4. Die Vorlage wird der Stadtverordnetenversammlung zu endgültigen Entscheidung vorgelegt.

Anlagen: Neukonzeption Stadtbibliothek 2020

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Folgekosten:	☐ Ja	☐ Nein
---------------------	-----------------------------	-------------------------------

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 11. Dezember 2012

Mit Beschluss vom 28. November 2012 hat der Magistrat dem Haushaltssicherungskonzept 2013 ff. zugestimmt. Bestandteil dieser Zustimmung war die Neukonzeption der Stadtbücherei.

Diese Neukonzeption mit dem Arbeitstitel „Stadtbibliothek 2020“ wurde im Auftrag von Bürgermeister Reißer am 04. September 2012 per Mail an alle im Stadtparlament vertretenen Fraktionen versandt. Die Betriebskommission des Eigenbetriebs Kulturinstitute der Stadt Darmstadt wurde in der Sitzung am 25.09.2012 von Herrn Reißer über die Neukonzeption unterrichtet.

Die Angebote der Stadtbibliothek und der Zweigstellen nutzten 2011 etwa 17.800 aktive Leserinnen und Leser, davon 12.500 aus Darmstadt, 5.300 von Außerhalb. Im Einzelnen verteilen sich die Leserinnen und Leser wie folgt:

Hauptstelle:	13.300, davon 8.300 aus Darmstadt, 5.000 von Außerhalb
Arheilgen:	830
Bessungen:	842
Eberstadt:	962
Fahrbibliothek:	1.075
Kranichstein:	800

Diese Nutzer leihen Medien aus.

Seit einiger Zeit unterliegt auch die Stadtbibliothek mit ihren Zweigstellen veränderten Bedingungen, die sich in gesellschaftlichen Umwälzungen, rasanten technischen Entwicklungen, den Möglichkeiten des Internets, den Veränderungen im Medienmarkt und daraus resultierendem Nutzungsverhalten begründen. Internet, digitale Medien und zunehmende mobile Endlesegeräte verändern Nutzungs- und Lesegewohnheiten.

Dazu müssen die Haushaltskonsolidierung und die Einsparvorgaben zu einem Umdenkungsprozess führen. Praktikable Lösungswege mit einer Weichenstellung für die Zukunft sind gefordert.

Das Angebot der Stadtbibliothek und der Zweigstellen, trotz Stelleneinsparungen und eines geringer werdenden Medienetats, soll gehalten werden. Dabei ist aber festzustellen, dass das Verhältnis Ressourceneinsatz zu Öffnungszeiten und Entleihungen nicht effizient genug ist. Die Zweigstellen haben im Verhältnis zu den Öffnungszeiten zu viel Bestand, jedoch kein Personal zur Erweiterung der Zeiten. Das Bestandsprofil der Zweigstellen ist zu unscharf und überschneidet sich untereinander und mit der Hauptstelle. Die Online-Angebote sind veraltet.

Die Konsequenz aus diesen Feststellungen ist die Schließung der Stadtteilbibliotheken in Bessungen und Arheilgen und damit der konzentriertere Einsatz personeller und finanzieller Mittel durch die Profilschärfung der verbleibenden Standorte.

Beide Bibliotheken sind wöchentlich an 7 Stunden geöffnet. Für diese Öffnungszeiten sind 1,41 VZÄ (4 Personen - 2 Bibliothekarinnen 0,52 VZÄ und 2 Fachangestellte 0,89 VZÄ) gebunden. Zur Aufrechterhaltung des Ausleihbetriebes sind die Vertretungen zu Lasten der Hauptstelle zu stellen.

Kompensiert werden die wegfallenden Angebote an den ausleihschwächsten Standorten in Arheilgen und Bessungen durch die Umverteilung der Öffnungsstunden auf die Zweigstellen Eberstadt, Kranichstein und den Bücherbus. Die Hauptstelle soll durch Verschiebung von Öffnungszeiten gestärkt werden. Durch den Bücherbus (für den Haushalt 2013 sind 300.000 € beantragt) bleiben die Literaturversorgung und die Leseförderung für Kinder erhalten. Die Fahrbibliothek hat den Vorteil, dass sie an keinen festen Standort gebunden ist. So ist es möglich, flexibel auf Veränderungen bei der Nutzung und Anzahl von Haltepunkten zu reagieren.

Die Medienbestände der zu schließenden Bibliothek sind auf die verbleibenden Standorte aufzuteilen.

Als Dauerleihgaben können ausgewählte Medien auf die Schülerbibliotheken der umliegenden Schulen abgegeben werden.

Das Schließen der Stadtteilbibliothek ist keine Reduzierung der Angebote, sondern eine Umverteilung der Ressourcen. Zudem können Betriebskosten in Höhe von rund 57.000 € (Arheilgen 12.300 € und Bessungen 42.700 €) eingespart werden. Personal wird nicht eingespart.

Bei einer Veräußerung der beiden Immobilien ist nach einer ersten Einschätzung mit 670.000 € zu rechnen.

Die Stadtteilbibliotheken Arheilgen und Bessungen werden zum 01.03.2013 geschlossen.

Darmstadt, 11.12.2012

Der Dezernent I

Der Dezernent II

Der Dezernent IV

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Rafael Reißer
Bürgermeister

André Schellenberg
Stadtkämmerer